

Radtour im Osten Südafrikas und durch das Königreich Swasiland

Grundinformationen

Reise ID: 361

PDF erstellt: 08.08.2020 - 17:13 Uhr

Dauer (in Tagen): 13

Ankunft: Johannesburg

Min Person: 8

Max Personen: 15

Sprache: deutsch

Reisedetails

Diese populäre Radreise führt Sie zu den landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten des östlichen Südafrikas und Swasilands. Auf den Radetappen zwischen 18 Km und 56 Km mit wenigen Steigungen und kurzen Wanderungen zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter diese extrem abwechslungsreiche Region. Es geht auf der Panoramaroute am Blyde River Canyon entlang und anschließend auf Safari in den berühmten Krüger Nationalpark mit seiner erstaunlichen Artenvielfalt. Sie lernen die interessante Kultur der freundlichen Swasi kennen, bevor es weitergeht in den reizvollen Hluhluwe/Umfolozi Nationalpark mit der größten Nashornpopulation der Welt. Wir besuchen das UNESCO Weltnaturerbe iSimangaliso Greater Wetlands und unternehmen dort eine Bootsfahrt. Per Rad und zu Fuß erkunden sie die uKhahlambra Drakensberge. Im schönen Tal der tausend Hügel radeln wir durch das Zululand mit seinen gastfreundlichen Menschen.

Meist wird zweimal in der gleichen Unterkunft übernachtet, so gibt es weniger Transfers und mehr Gelegenheiten, die Vielfalt der Region per Rad zu erfahren.

Von: 11/03/2019

Bis: 23/03/2019

Preis DZ: 1995€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 285€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 19/04/2019

Bis: 01/05/2019

Preis DZ: 1995€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 285€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 22/07/2019

Bis: 03/08/2019

Preis DZ: 1995€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 285€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 21/10/2019

Bis: 02/11/2019

Preis DZ: 1995€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 285€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Johannesburg – Dullstroom – Graskop

Die internationalen Flüge aus Europa landen morgens in Johannesburg. Begrüßung durch Ihren Reiseleiter. Fahrt über das Highveld nach Dullstroom, am Abbruch der Drakensberge gelegen. Über den höchsten Pass Mpumalangas, den Long Tom Pass, führt die Strecke nach Sabie und weiter nach Graskop, wo wir für zwei Nächte in einem schönen Hotel 3* unterkommen.

Tag 2: Radtour Pilgrims Rest – Bourke's Luck Strudelkessel – Blyde River Canyon

Ein kurzer Transfer bringt uns in das Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest. Auf einsamer Piste radeln wir zu den Bourke's Luck Potholes, einem imposanten System von Strudelkesseln, durch das der Blyde Fluss seinen Weg in die Blyde Schlucht bahnt. Manchmal kann man eine Herde Bärenpaviane sehen. Mit dem Rad geht es auf einer idyllischen Strecke vom dem 3 Rondavel Aussichtspunkt auf langer Abfahrt ins Tiefland. Am Nachmittag Transfer zurück zum Hotel. (57 Km, 280 Hm, Teer/Piste) (F)

Tag 3: Radtour God's Window – Lisbon Wasserfall – Bosbokrand

Auf einer Schleife radeln wir an der Abbruchkante der Drakensberge entlang. Dabei besuchen wir den Pinnacle, eine imposante Steinsäule und God's Window, ein Aussichtspunkt mit grandiosem Blick, der bis zum Krüger Nationalpark und Mosambik reicht. Nach einem Abstecher zu den Lisbon Wasserfällen folgt eine lange Abfahrt in das Lowveld. Nach 1-stündiger Fahrt ist der Eingang des weltbekannten Krüger Nationalparks erreicht. Auf der nun folgenden Safari können wir Löwen, Elefanten, Zebras, Flusspferde, Nashörner, Giraffen, Büffel, Antilopen, Wildhunde aber auch eine bunte Vogelwelt und eine vielfältige Vegetation erleben. Unterkunft ist in reetgedeckten Chalets in einem Camp im Süden des Parks. (40 Km, 440 Hm, Teer) (F)

Tag 4: Safari Ausflüge im Krüger National Park

Morgens sind die Tiere am aktivsten. Es besteht Möglichkeit zur Teilnahme an einer Safari zu Fuß

mit einem Ranger, ein einmaliges Erlebnis (fakultativ, sollte zur Reiseanmeldung mit gebucht werden, da nur 8 Plätze vorhanden sind). Nach dem Frühstück fahren wir zu einem weiteren Camp im Park, dabei gibt es immer wieder Tiere zu sehen. Nachmittags unternehmen wir eine weitere Safari, diesmal im offenen Fahrzeug. (F)

Tag 5: Radtour in Swasiland: Malolotja Naturreservat-Mbabane

Auf dem Weg zum Ausgang des Parks unternehmen wir eine weitere Safari. Wir erreichen die Grenze zum Königreich Swasiland. Nur 17.000 qkm groß bietet es eine Vielzahl von Landschaften. Dabei erleben wir überall die Warmherzigkeit seiner Einwohner. NEU! Bei einem Besuch des District Krankenhauses in Piggs Peak wird ein Fahrrad des World Bicycle Relieve Fund, welches African Bikers aus den Toureinnahmen finanziert hat, an eine Mentorin der mothers2mothers Hilfsorganisation übergeben, welche eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von HIV/Aids innehat. Von dem Malolotja Naturreservat führt die Radstrecke im grünen Hochland bis zum Stadtrand von Mbabane. Weiter geht es im Ezulwinital zum Mlilwane Naturreservat. In diesem Wildschutzgebiet leben außer Krokodilen und Nilpferden keine gefährlichen Tiere, so dass wir zu Fuß und per Rad auf Safari gehen – eine beeindruckende Erfahrung! Für zwei Nächte übernachten wir in traditionell erbauten bienenkorbartigen Rundhäusern. Abends am Lagerfeuer lernen wir beim Essen Tanz und Gebräuche der Swasi näher kennen. (19 Km, 340 Hm, Teer/Piste) (F)

Tag 6: Radtour Bhunya – Mlilwane

Bei unserem Transfer in den uSutu Wald, kommen wir am Palast des Königs vorbei. Auf einer ruhigen Landstraße radeln wir an zahlreichen Kraals vorbei zu einem Handwerksbetrieb, in dem zu flotter Musik die schönen Swasi Kerzen hergestellt werden. Wieder geht es in den Mlilwane Tierschutzpark. Vom Fahrradsattel aus können u.a. Zebras, Blesböcke, Impalas, Strauße, Warzenschweine und Elenantilopen gesehen werden. Am späten Nachmittag übergeben wir ein Fahrrad des World Bicycle Relieve Funds an eine Mentorin der mothers2mothers Hilfsorganisation, welche eine wichtige Funktion bei der Bekämpfung von HIV/Aids innehat. Dieses Fahrrad finanziert African Bikers mit Hilfe der Einnahmen dieser Reise. . (67 Km, 400 Hm, Teer/Piste) (F)

Tag 7: Safari im Hluhluwe Game Reserve

Vorbei an Dörfern und Zuckerrohrfeldern geht es wieder nach Südafrika in das idyllische Zululand. Im iMfolozi/Hluhluwe Nationalpark, weltbekannt durch sein erfolgreiches Artenschutzprogramm für Breit- und Spitzmaulnashörner, machen wir eine Safari im eigenen Fahrzeug. Neben den Big 5, den großen 5: Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel ist auch die schöne Tiefland Nyala, eine hier heimische Antilopenart zu finden. Für die nächsten zwei Nächte kommen wir in einem schönen Gästehaus 4* im Badeort St. Lucia unter. Der Ort liegt direkt am UNESCO Weltnaturerbe iSimangaliso Wetland Park. (F)

Tag 8: St. Lucia – Bootsfahrt und Radruhetag

Am Vormittag empfiehlt sich eine Bootsfahrt auf der St. Lucia Lagune (fakultativ). In dem Mischwasser leben neben Krokodilen und Nilpferden auch Schreiseeadler, Goliath Reiher und viele andere Vogelarten. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Baden im warmen indischen

Ozean, eine Wanderung im Regenwald oder der Besuch des Townships per Rad – mit einem sehr engagierten Lehrerehepaar – sind möglich. (F)

Tag 9: Radtour durch das Tal der tausend Hügel

Weiter geht es Richtung Durban, der lebhaften Hafenstadt mit seinen schönen Badestränden. Wir unternehmen eine Radtour durch das Tal der tausend Hügel. In diesem ehemaligen Homeland spielt sich das Leben auf der Straße ab und Radtouristen sind eine Attraktion! Ermunternde Zurufe der Schulkinder und anerkennendes Pfeifen gehören dazu. Es geht es an vielen Kraals vorbei. Rinder und Ziegenzucht sowie der Maisanbau spielen eine große Rolle. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserem Hotel 3*, direkt an der Strandpromenade gelegen, in dem wir für zwei Nächte unterkommen. (37 Km, 200 Hm, Teer) (F)

Tag 10: Mariannahill – Indischer Markt und Haie

Am Morgen besuchen wir die nahegelegene Mariannahill Missionsstation. Südafrikanische und deutsche Schwestern leiten diverse Hilfsprojekte; ein Krankenhaus und ein Gymnasium, sowie ein Nähzentrum und eine Bäckerei. Der eigene und besondere Baustil des Kreuzgangs des angrenzenden Klosters mit lokal gebrannten Backsteinen ist sehenswert. Beim Besuch der Innenstadt schauen wir im orientalischen anmutenden indischen Gewürzmarkt vorbei. Nachmittags ist ein Besuch des uShaka MarineWorld Aquarium empfehlenswert, dem sechstgrößten der Welt (fakultativ). Höhepunkte sind die Haie und Rochen. Alternativ laden Durban's strömungs- und haifischsicheren Strände zum Baden und Surfen ein. (F)

Tag 11: Radtour Bergville – Tugela

Ein 2.5-stündiger Transfer bringt uns nach Bergville in den Natal Midlands. An den Ausläufern der über 3000m hohen uKhahlamba Drakensberge, ebenfalls ein UNESCO Weltnaturerbe, führt die Radstrecke durch fruchtbares Farmland und an vielen Kraals der Zulus vorbei. Für zwei Nächte sind wir zu Gast in einer schön gelegenen Lodge 3*. (50 Km, 500 Hm, Teer) (F)

Tag 12: Wandertour im Royal Natal Nationalpark

Im Royal Natal Nationalpark wandern wir am Tugela Fluss bergauf. Ein leicht hügeliger Pfad führt uns in die gleichnamige Schlucht. Hier stürzen die Tugela Wasserfälle, 1300m tief, von dem Amphitheater, hinunter. Auf der 6-stündigen Wanderung sind Baumfarne, Protea und Orchideen zu bewundern. (F)

Tag 13: Fahrt nach Johannesburg – Apartheid Museum – Airport

Wir verlassen die Provinz KwaZulu Natal und fahren über das Highveld zurück nach Johannesburg. Ein Besuch des Apartheid Museums vermittelt anschaulich die turbulente Vergangenheit. Anschließend Transfer zum Oliver Tambo International Airport, wo diese sehr abwechslungsreiche Reise endet. (F)

Leistungen

Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Minibus

Unterkünfte in ausgesuchten Gästehäusern, Hotels und komfortablen Lodges im 2-4* Niveau

Verpflegung: 12x Frühstück

Bei allen Radausflügen Back-up mit Begleitfahrzeug
Eintrittsgelder für alle genannten Aktivitäten
Deutschsprachige Reiseleitung auf dem Fahrrad

Nicht im Preise enthalten

Flüge von und nach Südafrika

Trinkgelder

Nicht erwähnte Mahlzeiten

Ausgaben persönlicher Natur

Generelle Hinweise

Für die Anstiege auf dieser Route ist eine leichte bis mittlere Kondition erforderlich. Durch das Back-up sind individuell auch kürzere Distanzen und das Aufladen bei Anstiegen möglich.